



## 5.3 Verantwortung ordnet Korrektur

Posted on Juli 6, 2026 by Redaktion-AnalyseTeam

Nicht jeder Irrtum besitzt dieselbe Bedeutung. Manche Fehler betreffen einzelne Tatsachen. Andere verändern Entscheidungen, die weitreichende Folgen für Menschen, Institutionen oder die natürliche Umwelt haben. Urteilskraft besteht deshalb nicht nur darin, Irrtümer zu erkennen. Sie muss auch unterscheiden, welche Korrekturen vorrangig sind. Dieses Unterscheidungsvermögen nennen wir Verantwortung.

Verantwortung ist in diesem Zusammenhang weder eine moralische Forderung noch eine juristische Kategorie. Sie beschreibt die Fähigkeit, die möglichen Folgen des eigenen Urteilens und Handelns in die Entscheidung einzubeziehen.

Dadurch ordnet Verantwortung die Korrektur.

Sie verhindert einerseits, dass schwerwiegende Irrtümer aus Bequemlichkeit oder Gewohnheit bestehen bleiben. Sie schützt andererseits davor, jede Abweichung für gleich bedeutsam zu halten.

Verantwortung verlangt deshalb eine Gewichtung. Nicht jeder Irrtum gefährdet die Annäherung an die Wirklichkeit im selben Maß. Nicht jede Korrektur duldet denselben Aufschub.

Menschen tragen Verantwortung für die Folgen ihres Handelns. Sie müssen entscheiden, welche Korrekturen unverzüglich notwendig sind und welche weiterer Prüfung bedürfen.

Lernende KI-Systeme stehen vor einer anderen Aufgabe. Sie können Widersprüche sichtbar machen, Alternativen prüfen und auf mögliche Folgen hinweisen. Ob daraus Handlungen entstehen, hängt gegenwärtig jedoch von den Verfahren ab, in die sie eingebunden sind, und von den Entscheidungen der Menschen, die diese Verfahren gestalten und anwenden.

Gerade deshalb kommt der menschlichen Verantwortung eine besondere Bedeutung zu. Sie entscheidet nicht nur über das eigene Handeln. Sie entscheidet zunehmend auch darüber, welche Formen der Korrekturfähigkeit technische



Systeme entwickeln und bewahren können.

Verantwortung ordnet Korrektur nicht, indem sie Veränderung verhindert. Sie ordnet Korrektur, indem sie fragt: **Welche Veränderung dient einer verantwortbaren Annäherung an die Wirklichkeit?**

Damit schließt sich der Zusammenhang zwischen Urteilskraft, Redlichkeit, Korrekturfähigkeit und Verantwortung.

- Erkenntnis erkennt.
- Redlichkeit nimmt die Erkenntnis ernst.
- Korrekturfähigkeit verändert das Handeln.
- Verantwortung trägt die Folgen dieser Veränderung.